



### Am 27. September erfolgt Gründung

In vieler Munde ist sie seit einem guten halben Jahr in unserem Land – die Bewegung der Freidenker.

Ein Mitglied des Arbeitsausschusses, der zur Gründung des Verbandes der Freidenker auch im Kreis Beeskow ins Leben gerufen wurde, ist Margot Große-Wolf: Sie bestätigte uns, daß die Ziele und Aufgaben des Verbandes sehr vielfältig sind. Sie eröffnen damit ein weiteres Betätigungsfeld, sollen bei der Bevölkerung Interesse wecken und gleichzeitig zur aktiven Mitarbeit anregen.

Ihre Erfahrungen besagen, daß wir wieder besser lernen müssen, Zeit für den Menschen neben uns zu haben. Dazu gehört, ihm aufmerksam zuhören zu können, seine Probleme im Zusammenhang zum Umfeld zu betrachten und ihm mit Toleranz zu begegnen. Daraus sollte auch die Fähigkeit entstehen, hier und da eine Antwort geben zu können.

Es ist gut zu wissen, daß sich auch der einzelne mit seinen Freuden und Sorgen, den Ideen und Fragen an verständnisvolle Partner wenden kann. Im gemeinsamen Für- und Miteinander der lebenserfahrenen Älteren mit den Jungen soll der Verband der Freidenker im Kreis Beeskow zu einer Organisation werden, die gemeinsam mit allen anderen gesellschaftlichen Organisationen und staatlichen Organen ihre Ziele realisiert.

Gegenwärtig wird die Gründungskonferenz des VdF am 27. September 1989 vorbereitet. Dafür braucht der Verband viele Mitglieder aus allen Schichten der Bevölkerung mit reichen Erfahrungen, Wissen, Tatkraft und Ideen.

Interessenten wenden sich bitte an Dr. Peter Glöde, Direktor des Aerologischen Observatoriums Lindenberg, oder an weitere Mitglieder des Arbeitsausschusses.

Karin Kruse